

Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts

Findmittel der Eigenstände, Nachlässe und Sammlungen

## **III. 11. Denunziation im Nationalsozialismus und der unmittelbaren Nachkriegszeit (1933-1949)**

Bremen, 06.11.2013

Benutzung des Bestandes nach den geltenden archivrechtlichen Bestimmungen und der geltenden Benutzungsordnung  
des Archivs der Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts

Bearbeiter: Johannes Beermann

## **Inhaltsverzeichnis**

I. Vorwort...	3
II. Arbeitsmaterialien	
A. Arbeitsmaterialien...	7
A.1. Korrespondenz	
A.2. Arbeitsakten	
B. Forschungsapparat...	8
B.1. Materialsammlung	
B.2. Zeitungsausschnittsammlung	

## **I. Vorwort:**

### **a) Bestandsgeschichte:**

Im Jahr 2010 übergab die Historikerin Inge Marszolek der Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts anlässlich ihrer bevorstehenden Emeritierung ihren Forschungsapparat zum Themenfeld „Denunziation im Nationalsozialismus und in der unmittelbaren Nachkriegszeit“. Die Bremer Professorin war besonders in der Frühphase der historischen Denunziationsforschung Anfang der 1990er Jahre äußerst aktiv gewesen und hatte mit ihrer Arbeit über die Denunziantin Helene Schwärzel, die 1946 wegen der Anzeige des konservativen Widerstandskämpfers Carl Goerdeler zu 15 bzw. später sechs Jahren Zuchthaus verurteilt wurde, diesen Forschungszweig in der Frage der Geschlechterspezifität des Phänomens „Denunziation“ entscheidend mitgeprägt.

Von 1998 bis 2001 leitete sie zudem an der Universität Bremen ein durch die Volkswagen Stiftung gefördertes Forschungsprojekt mit dem Titel „Denunziation in Deutschland, 1933-1955: Verhalten, rechtliche Normen und staatliche Regulierung im Vergleich“. Aus diesem gingen zwei Dissertationen (Christoph Thonfeld: Sozialkontrolle und Eigensinn. Denunziation am Beispiel Thüringens 1933 bis 1949, Köln u.a. 2003 und Stephanie Abke: Sichtbare Zeichen unsichtbarer Kräfte. Denunziationsmuster und Denunziationsverhalten 1933 – 1949, Tübingen 2003), zahlreiche Einzelpublikationen, sowie im Jahr 2001 ein Sonderheft der Zeitschrift „Historical Social Research“ zum Thema „Denunziation“ hervor.

## **Bibliographie:**

Marszolek, Inge: Die Denunziantin. Helene Schwärzel 1944-1947, Bremen [1993].

Abke, Stephanie: Denunziation - ein typisch weibliches Delikt? Frauen und Denunziation im Kreis Stade 1933-1949, in: Stader Jahrbuch 89/90 (2001), S. 215-228.

Marszolek, Inge, Stieglitz, Olaf (Hrsg.): Denunziation im 20. Jahrhundert. Denunciation in the 20th Century. Zwischen Komparatistik und Interdisziplinarität (Historical Social Research, Sonderh. 26), Köln 2001.

Thonfeld, Christoph: Denunziation und Anzeige in der Sowjetischen Besatzungszone. Ihre Dimensionen in biographischen Texten, in: WerkstattGeschichte 10 (2001), S. 71-85.

Abke, Stephanie: "Wie ich geschwätzigt in Erfahrung gebracht habe". Überlegungen zu Gerüchten, Anzeigen und Denunziation in einer ländlichen Region in Nordwestdeutschland, in: Eckardt Opitz (Hrsg.): Aufstieg, Herrschaft und Folgen des Nationalsozialismus im Herzogtum Lauenburg und in den Nachbarregionen, Bochum 2002, S. 123-135.

Marszolek, Inge: Denunziation im Dritten Reich. Kommunikationsformen und Verhaltensweisen, in: Beate Kosmala (Hrsg.): Überleben im Untergrund. Hilfe für Juden in Deutschland 1941-1945, Berlin 2002, S. 89-107.

Thonfeld, Christoph: Sozialkontrolle und Eigensinn. Denunziation am Beispiel Thüringens 1933 bis 1949, Köln u.a. 2003.

Abke, Stephanie: Sichtbare Zeichen unsichtbarer Kräfte. Denunziationsmuster und Denunziationsverhalten 1933 – 1949 (Studien zum Nationalsozialismus in der Edition Diskord, Bd. 6), Tübingen 2003.

Stieglitz, Olaf, Thonfeld, Christoph: Denunziation als Medium des kulturalistisch erweiterten Diktaturenvergleichs. Thüringen im Nationalsozialismus, unter sowjetischer Besatzung und in der frühen DDR, in: WerkstattGeschichte 13 (2004), S. 77-89.

Thonfeld, Christoph: Frauen und Denunziation. Anmerkungen aus geschlechterhistorischer Perspektive, in: Marita Krauss (Hrsg.): Sie waren dabei. Mitläuferinnen, Nutznießerinnen, Täterinnen im Nationalsozialismus, Göttingen 2008, S. 127-147.

## **b) Bestandsanalyse:**

Die Sammlung „Denunziation im Nationalsozialismus und der unmittelbaren Nachkriegszeit (1933-1949)“ gliedert sich inhaltlich in zwei Blöcke: Erstens in die Arbeitsakten und zweitens in einen umfangreichen Forschungsapparat. Die Arbeitsakten enthalten vor allem Korrespondenz und Materialien betreffend die Arbeit über Helene Schwärzel, den im Jahr 1993 gedrehten Spielfilm „Die Denunziantin“ von Thomas Mitscherlich, eine Tagung zum Thema „Denunziation: Zwischen Komparatistik und Interdisziplinarität“ vom 10.-13. Oktober 2000 in Rotheburg o.d. Tauber und das Forschungsprojekt „Denunziation in Deutschland, 1933-1955: Verhalten, rechtliche Normen und staatliche Regulierung im Vergleich“.

Der Forschungsapparat wiederum setzt sich zusammen aus einer von Stephanie Abke angelegten wertvollen chronologischen Sammlung von Denunziationsfällen im Regierungsbezirk Stade zwischen 1933 und 1949 und einer Komplettreproduktion der Prozessakte gegen Helene Schwärzel, sowie einer Zeitungsausschnittsammlung zum Prozess vor dem Landgericht Berlin. Die Sammlung enthält hauptsächlich Materialien von Inge Marszolek und Stephanie Abke, die Akten der anderen Mitarbeiter des Forschungsprojektes „Denunziation in Deutschland, 1933-1955: Verhalten, rechtliche Normen und staatliche Regulierung im Vergleich“ sind an dieser Stelle nicht überliefert. Das Aktenmaterial befindet sich in einem guten Zustand und umfasst nach seiner Erschließung, Entmetallisierung und Verpackung einen Umfang von 0,8 lfd. Metern.

### **c) Vorgenommene Kassationen:**

#### **Vollständig kassiert wurden:**

- Reisekostenabrechnungen für das Projekt „Denunziation in Deutschland, 1933-1955: Verhalten, rechtliche Normen und staatliche Regulierung im Vergleich“, 1 Ordner.
- Literatur nach 1945, Denunziation im Nationalsozialismus, 2 Ordner.
- Literatur nach 1945, Juristische Dimension der Denunziation, 1 Ordner.
- Literatur nach 1945, Regierungsbezirk Stade im Nationalsozialismus, 1 Ordner.
- Literatur nach 1945, Biographieforschung, 1 Ordner.

#### **In den Dublettenbestand der Stiftung wurde folgender Aktentitel überführt:**

- Prozessakte Helene Schwärzel, 1 Akte.

### **d) Abkürzungsverzeichnis:**

BArch = Bundesarchiv Berlin

GV = Geschlechtsverkehr

KPD = Kommunistische Partei Deutschlands

NSDAP = Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

SA = Sturmabteilung

## II.) Arbeitsmaterialien:

<b>Signatur</b>	<b>Aktengruppe/Aktentitel</b>	<b>Bemerkungen/Inhalt</b>	<b>Karton</b>
-----------------	-------------------------------	---------------------------	---------------

<b>A.</b>	<b>Arbeitsmaterialien</b>
-----------	---------------------------

A.1.	Korrespondenz		
A.1.1.	Korrespondenz 1984-1986	In alphabetischer Reihenfolge. Enthält v.a. Korrespondenz betr. Helene Schwärzel.	1
A.1.2.	Korrespondenz betr. Helene Schwärzel 1984-1991		1
A.1.3.	Korrespondenz zum Forschungsprojekt „Denunziation in Deutschland, 1933-1955: Verhalten, rechtliche Normen und staatliche Regulierung im Vergleich“ 1998-2001	In alphabetischer Reihenfolge.	1
A.1.4.	Korrespondenz betr. die Tagung „Denunziation: Zwischen Komparatistik und Interdisziplinarität“ vom 10.-13. Oktober 2000 in Rotheburg o.d. Tauber	In alphabetischer Reihenfolge.	1
A.1.5.	Korrespondenz betr. das Buchprojekt „Inge Marszolek, Olaf Stieglitz: „...all das zweifelhafte Gemurmel“ Kulturhistorische Perspektiven auf Denunziationen im 20. Jahrhundert“ 2001-2002		1

A.2.	Arbeitsakten		
A.2.1.	Material zum Spielfilm „Die Denunziantin“ (1993) von Thomas Mitscherlich	Laufzeit: 1992-1993.	1
A.2.2. (1-2)	Material zu „Inge Marszolek: Die Denunziantin. Helene Schwärzel 1944-47“ (1993)		1/2
A.2.3.	Projektzwischenbericht „Denunziation in Deutschland, 1933-1955: Verhalten, rechtliche Normen und staatliche Regulierung im Vergleich“ (Januar 2000)	Enthält auch: Vorstellung des Forschungsprojekts, Dezember 1997	2
A.2.4. (1-3)	Beiträge zur Tagung „Denunziation: Zwischen Komparatistik und Interdisziplinarität“ vom 10.-13. Oktober 2000 in Rotheburg o.d. Tauber	Enthält zwei Disketten mit den Tagungsbeiträgen.	2
A.2.5.	Vorträge und Aufsätze der Projektmitarbeiter		2

<b>B.</b>	<b>Forschungsapparat</b>
-----------	--------------------------

B.1.	Zeitungsausschnittsammlung		
B.1.1.	Zeitungsausschnittsammlung betr. Helene Schwärzel	Enthält Zeitungsausschnitte zu folgenden Themenbereichen: 20. Juli, Carl Goerdeler, Verhaftung Helene Schwärzel, Prozess Helene Schwärzel, Prozess Jean Blomé, - Prozess Ernst Hellbusch und Otto Schadwinkel	2
B.1.2. (1-2)	Zeitungsausschnittsammlung betr. Denunziation 1935-2000	Enthält Ausschnitte aus folgenden Zeitungen: Der Stürmer, Stader Tageblatt, Hamburger Echo, Lüneburger Landeszeitung, Lüneburger Post, taz, Niedersachsen-Stürmer Enthält außerdem Archivexzerpte, hschr. Notizen, Konzeptpapier von Stephanie Abke und Manuskript von Inge Marszolek: Verhalten – Handeln: Der Mensch als Akteur der Geschichte.	2



B.2.	Materialsammlung
------	------------------

B.2.1.	Chronologische Sammlung von Denunziationsfällen im Regierungsbezirk Stade		
B.2.1.1. (1-3)	1933-1935	Enthält v.a. Fälle in denen Personen wegen angeblicher politischer Gegnerschaft (besonders KPD) denunziert wurden.	3
B.2.1.2.	1935	Enthält v.a. Fälle in denen Personen wegen angeblicher politischer Gegnerschaft denunziert wurden. Enthält u.a. den Fall des Gastwirtes Hermann Müller aus Apensen, der 1935 wegen „Verächtlichmachung der Partei und der SA“ verurteilt und den Fall des Majors a.D. und Gutsbesitzer Theodor von Plate, der 1936 wegen Denunziation und Beleidigung angeklagt wurde.	3
B.2.1.3.	1935/36	Enthält nur den Fall des Pastors Behrens aus Stade, der 1935 wegen „staatsfeindlicher Äußerungen“ denunziert wurde.	3
B.2.1.4.	1936-1938	Enthält v.a. Fälle in denen Personen wegen angeblich begangener Wirtschaftsdelikte (besonders Schwarzschlachtungen), falscher Anschuldigungen gegen Wohlfahrtsämter, Beleidigungen und Verleumdungen und politischer Gegnerschaft denunziert wurden.	3
B.2.1.5. (1-2)	1940-1941	Enthält v.a. Fälle in denen Personen wegen angeblich begangener Wirtschaftsdelikte (besonders Schwarzschlachtungen), sexueller und Liebesbeziehungen zu Kriegsgefangenen, Homosexualität, „Verbreitung unwahrer Nachrichten durch Gerüchtemacherei“, „Verwahrlosung“ und Zwangsverpachtung denunziert wurden. Enthält außerdem ein Manuskript von Kathi Puvogel: Umgang der deutschen Bevölkerung mit ‘GV-Verbrechen‘ im Spannungsfeld zwischen Rassismus und Sexismus – exemplarisch untersucht am Dorf Bülkau (2001).	4
B.2.1.6.	1943-1947	Enthält v.a. Fälle in denen Personen wegen sexueller und Liebesbeziehungen zu Kriegsgefangenen, Wirtschaftsdelikten (besonders Schwarzschlachtungen und Schwarzhandel), Beleidigungen, Verleumdung, Nachrede, angeblichem Diebstahl und „Heimtücke“ denunziert wurden.	4
B.2.1.7.	1946	Enthält v.a. Fälle in denen Personen wegen Wirtschaftsdelikten (besonders Schwarzhandel und Schwarzschlachtungen), Mitgliedschaft in der NSDAP oder einer anderen Parteigliederung, angeblichen Diebstahls, Beleidigung und Verleumdung denunziert wurden.	4

B.2.1.8. (1-3)	1947	Enthält v.a. Fälle in denen Personen wegen Wirtschaftsdelikten (besonders Schwarzhandel, Schwarzschlachtungen, Schwarzbuttern und Schwarzbrennen), Mitgliedschaft in der NSDAP oder einer anderen Parteigliederung, Schikanierung von Flüchtlingsfamilien, angeblichen Betrugs, Diebstahls, Unterschlagung, Ehebruchs, Kuppelei und Verwahrlosung denunziert wurden. Enthält auch Monatsberichte des Oberkreisdirektors des Landkreises Bremervörde, April 1947 - März 1949.	4/5
B.2.1.9. (1-2)	1948-1949	Enthält v.a. Fälle in denen Personen wegen Diebstahls, Wirtschaftsdelikten (besonders Schwarzhandel und Schwarzschlachtungen), Verleumdung, Schikanierung von Flüchtlingsfamilien, Kriegsverbrechen, Mitgliedschaft in der NSDAP oder einer anderen Parteigliederung und Spionagetätigkeit denunziert wurden.	5
B.2.1.10.	Meldungen, Berichte und Verordnungen von Reichsbehörden betr. Denunziation	Enthält ausschließlich Material aus den Beständen des BArch (R 43 II (Reichskanzlei); NS 19 (Persönlicher Stab Reichsführer-SS); R 58 (Reichssicherheitshauptamt) und R 3001/alt R 22 (Reichsjustizministerium)).	5

B.2.2.	Sammlung Helene Schwärzel		
B.2.2.1.	Zeitungsausschnittsammlung zum Prozess gegen Helene Schwärzel	Enthält auch einige Dokumente der Prozessakte (?)	5
B.2.2.2. (1-5)	Prozessakte in der Strafsache vor dem Landgericht Berlin gegen Helene Schwärzel (1946)	Enthält auch das Revisionsurteil vom Juli 1948, das Urteil gegen Ernst Hellbusch und Otto Schadwinkel (1948) und die Ermittlungsunterlagen gegen Werner Kregel.	5/6